



## Wir geben Menschen eine Zukunft!

Die **Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (KJF)** ist als Fachverband der Caritas anerkannter Träger der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe und beschäftigt in mehr als 60 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen und Diensten rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **SBW-Flexible Hilfen** in München ist eine Einrichtung der Jugendhilfe mit den Schwerpunkten sozialpädagogisch betreutes Wohnen, Mutter-Kind – und Familienarbeit.

Für unser Team der **stationären Mutter-Kind-Wohngruppe** in München-Neuhausen suchen wir **ab sofort** eine

## Nachdienstkraft (w)

(Die Beschäftigung erfolgt auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung –  
vorerst befristet auf 1 Jahr)

### Ihre Aufgaben

- Abdeckung von ca. vier Nachtbereitschaftsdiensten monatlich in einer stationären Mutter-Kind-Wohneinrichtung für problembelastete volljährige Mütter mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren gemäß § 19 SGB VIII

### Ihr Profil

- Bereitschaft und Fähigkeit Mütter und Kinder in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen
- Möglichst Berufserfahrung mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren
- Flexibilität im Hinblick auf Arbeitszeitgestaltung
- Fähigkeit zur offenen Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Fachteam
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK)

### Unser Angebot

- Möglichkeit zur Mitarbeit in einem besonderen Betreuungsprojekt
- Einbindung in ein engagiertes Fachteam der Mutter-Kind-Wohngruppe
- Vergütung gemäß den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritasverbandes auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Die Zielgruppe erfordert die Besetzung der Stelle mit einer weiblichen Fachkraft.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung mit möglichem Eintrittsdatum an:

### SBW-Flexible Hilfen

**Herr Pointner, Schmied-Kochel-Straße 2, 81371 München**

Ansprechpartner/in: Herr Pointner, Tel. 089/720 16 2 69

u.pointner@kjf-muenchen.de; www.sbw-flexible-hilfen.de; www.kjf-muenchen.de

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.